



Gemeindenachrichten der Gemeinde 7544 Tobaj

**Tobaj – Punitz – Deutsch Tschantschendorf
Kroatisch Tschantschendorf – Hasendorf - Tudersdorf**

Juni 2018

Ein Bürgerservice der Gemeindeverwaltung

Nr. 02/2018

**Zugestellt durch
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung**

Vorwort des Bürgermeisters



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ! Liebe Jugend !

Die Urlaubszeit und Schulschluss stehen unmittelbar bevor. Die Fußballweltmeisterschaft und die Flüchtlingsdebatten dominieren die Wirtshaustische. Auch in unserer Gemeinde hat sich wieder einiges getan. Zahlreiche Veranstaltungen

haben stattgefunden, viele stehen noch unmittelbar bevor. Auch die Meisterschaften der Sportvereine sind abgeschlossen und die Vorbereitung auf die neue Saison im Herbst hat begonnen. Ich darf allen Vereinsverantwortlichen und Sportlern für ihre Arbeit und ihre Leistungen danken und zu den erreichten Erfolgen gratulieren.

Die Bezirksjugendfeuerwehrwettkämpfe in Deutsch Tschantschendorf waren ein voller Erfolg. Die Veranstaltung wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Deutsch Tschantschendorf in Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrkommando mustergültig organisiert.

Viele Projekte sind in der Gemeinde derzeit in Vorbereitung bzw. schon in der Umsetzung. Die intensiven Niederschläge in den letzten Wochen haben in einigen Ortsteilen zu Schäden am Gemeindevermögen (Straßen, Wegen und Gräben) geführt. Insbesondere der Ortsteil Punitz war davon sehr betroffen. Trotz Hochwasserschutz kam es auch zu Überflutungen. Auf Grund dieses Sachverhaltes gab es mit den Verantwortlichen für den Hochwasserschutz intensive Gespräche, um eine Optimierung der Becken sicherzustellen. Die Einzugsgebiete bzw. die Durchlässe der Becken sollen neu berechnet werden.

Es wurden Geschwindigkeitsanzeigen vorerst in 3 Ortsteilen montiert. Es konnten durch Gespräche

einzelne Firmen gefunden werden, die sich an den Kosten für die Geschwindigkeitsanzeigen beteiligen – mehr dazu im Blatt inneren.

Seit Jahren gibt es in der Gemeinde das Bestreben die Autostraße zwischen Tobaj und Deutsch Tschantschendorf aufzulassen. Im Gemeinderat wurden vor meiner Amtszeit dazu wiederholt Petitionen und Anträge in den Jahren 2013 und 2016, wie auch eine Gewichtsbeschränkung beschlossen, die aber nicht zum gewünschten Erfolg geführt haben. Mit dem nunmehr zuständigen LR Mag. Doskozil und der geschäftsführenden Bezirkshauptfrau von Güssing Dr. Wild habe ich als Bürgermeister gemeinsam mit GV Weingrill seit ca. 8 Monaten intensive Gespräche in dieser Angelegenheit geführt. Es besteht durchaus das Bestreben diese Angelegenheit positiv zu lösen – mehr dazu im Blatt inneren.

Auch im Güterwegbereich soll in den nächsten Wochen mit den Arbeiten begonnen werden. Begonnen werden wird im Ortsteil Tobaj mit der Sanierung der Straße hinter den Häusern. Weitere dringliche Projekte sind die Güterwege Tobaj-Hasendorf und Punitz-Meierhof.

Auch die Errichtung von Urnenanlagen in den Friedhöfen wird in Angriff genommen, natürlich nur wenn ein entsprechendes Interesse besteht.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien einen schönen und erholsamen Urlaub, den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit und freue mich auf nette Gespräche bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Tobaj, 7544 Tobaj 107

Für den Inhalt verantwortlich: Radits Ewald

Wegkreuz Deutsch Tschantschendorf - Richtung St. Michael



Die Familie Josef und Renate Lang hat bekannt gegeben, dass das Wegkreuz Deutsch Tschantschendorf in Richtung St. Michael (vis a vis Fa. Z+H Weber) renoviert bzw. restauriert wurde.

Kosten und Finanzierung der Renovierung stellen sich wie folgt dar:

Abschleifen u. Befestigung durch Fa. Miksits	€ 630,00
Restaurierung des Korpus durch MMag. Germania Wolf	€ 2.001,40
Gesamtkosten	€ 2.631,40

Finanzierung:

Spenden – Begräbnis Johann Lang	€ 1.210,36
Zuzahlung durch Fam. Josef und Renate Lang	€ 1.421,04

Die Familie Lang bedankt sich bei allen Spendern (anlässlich des Begräbnisses von Herrn Lang, verst. 22.11.2015)

Die Gemeinde Tobaj dankt der Familie Lang für das Engagement zur Restaurierung des Wegkreuzes und vor allem für die Zuzahlung zu diesen Restaurierungsarbeiten.

Abwasserverband Mittleres Strem- und Zickenbachtal



Im Jahre 1982 haben einige Gemeinde des Stremtales und einige Gemeinden des Zickenbachtals einen Abwasserverband gegründet, um gemeinsam eine Verbandskläranlage in Glasing zu errichten. Zwischenzeitlich wurde die Kläranlage erweitert, an den Stand der Technik angepasst und auch eine Schlammentwässerung bzw. eine Photovoltaikanlage errichtet.

Obmann des Verbandes ist derzeit Bgm. Leo Radakovits aus Güttenbach sowie Obmann-Stellvertreter Bgm. Vinzenz Knor. In der letzten Vollversammlung wurde Ing. Jürgen Lang, MSc zum Geschäftsführer des Abwasserverbandes Mittleres Strem- und Zickenbachtal

bestellt. Der Abwasserverband verfügt nun auch über eine Website und ist unter www.ara-glasing.at online.

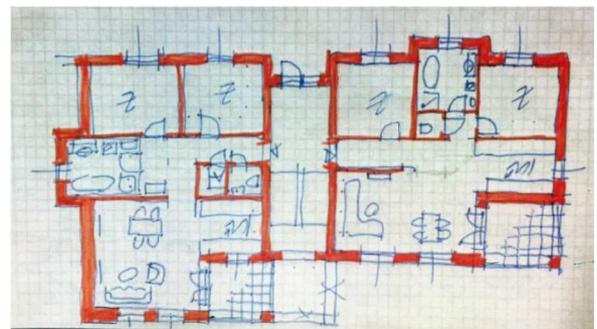
Sie können sich dort über den Verband informieren und auch Informationen und Tips betreffend die Entsorgung holen.

Offene Lehrstellen

Vom AMS wurde den Gemeinden ein Verzeichnis von offenen Lehrstellen in den Bezirken Güssing, Jennersdorf und Oberwart übermittelt. Es handelt sich um insgesamt **121 offene Lehrstellen** in den drei südlichen Bezirken in den verschiedensten Branchen. Die Listen der offenen Lehrstellen liegen im Gemeindeamt zu Einsichtnahme auf. Sollten Sie auf der Suche nach einer Lehrstelle sein, melden sie sich im Gemeindeamt.

Wohnhausanlage in Tobaj

Im Ortsteil von Tobaj ist nunmehr konkret die Errichtung einer Wohnhausanlage in Zusammenarbeit mit der OSG auf dem Grundstück vom ehemaligen Gasthaus Karner geplant.



Grundrissentwurf für die geplanten Wohnungen

Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt Tobaj melden.

Anlagentage 2018 – BH Güssing



Das Anlagenreferat der Bezirkshauptmannschaft Güssing bietet ab sofort in regelmäßigen Abständen auf der Bezirkshauptmannschaft Anlagentage an, an denen Gewerbetreibende umfassende Auskünfte und Informationen über geplante Maßnahmen (Neuerichtung oder Änderung einer bestehenden Betriebsanlage) erhalten. Es werden jene Sachverständige anwesend sein, die in der Folge auch bei den Genehmigungsverhandlungen teilnehmen.

Anlagentage:

jeweils am vierten Mittwoch des Monats
in der Zeit von 08.30 – 12.00 Uhr

**Anmeldung zwecks Terminkoordination unter
057/600-4628**

Vorkehrungen gegen eine Massenvermehrung des Borkenkäfers



Von der Bezirksforstinspektion Burgenland-Süd wird erneut auf die akute Gefahr der Vermehrung des Borkenkäfers in unseren Nadelwäldern hingewiesen.

Auf Grund der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Güssing werden die Eigentümer von Waldflächen verpflichtet ihre Wälder regelmäßig auf das Auftreten von Borkenkäfern hin zu kontrollieren, sodass eine erfolgreiche Vorbeugung oder Bekämpfung einer Massenvermehrung durchführbar ist.

- + Die Aufarbeitung bzw. bekämpfungstechnische Behandlung des im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits gefallenen Holzes ist unverzüglich und unbeschadet einer bescheidmäßigen Vorschreibung in Angriff zu nehmen und abzuschließen
- + Neu festgestellte befallene Hölzer sind gleichfalls unverzüglich aufzuarbeiten bzw. bekämpfungstechnisch zu behandeln.
- + Befallene Hölzer, die aus welchen Gründen immer nicht unverzüglich aufgearbeitet bzw. bekämpfungstechnisch behandelt werden können, sind sofort nach der Feststellung des Befalles unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holz mengen der Bezirkshauptmannschaft Güssing zu melden.

Afrikanische Schweinepest



Die Afrikanische Schweinepest hat sich in den letzten Jahren, vom Osten kommend, immer weiter in unsere Richtung ausgebreitet. Im Juni des Vorjahres wurde die Tierseuche erstmals in der Tschechischen Republik und gegen Ende April 2018 erstmals in Ungarn festgestellt.

Die Afrikanische Schweinepest ist ausschließlich für Schweine (Wild- und Hausschweine) gefährlich, für Menschen absolut ungefährlich!!

Schweine verenden an dieser Krankheit. Bei Ausbruch der Seuche entsteht nicht nur ein Tierleid, sondern es entstehen auch große wirtschaftliche Schäden.

Darauf müssen sie achten:

- Bringen sie keine Lebensmittel aus Schweinefleisch aus Hausschlachtung mit
- Verfüttern von Lebensmittelresten an Haus- und Wildschweine verboten
- Werfen sie Fleisch- und Wurstreste nur in verschlossenen Müllbehältern weg

Geschwindigkeitsanzeigen - Ankauf

In den Ortsteilen Tobaj, Punitz und Deutsch Tschantschendorf sind Geschwindigkeitsanzeigen montiert worden. Es handelt sich um ein Geschwindigkeitsanzeigesystem mit sofortiger Verhaltensrückmeldung und integrierter Erfolgskontrolle und zielt vor allem auf folgende Punkte ab.

- Sicherer in der Ortschaft
- Sicherer auf dem Schul- u. Kindergartenweg



Diese Geschwindigkeitsanzeigen mit Display tragen hoffentlich zu mehr Verkehrssicherheit bei und können ein wenig auch als Präventivmaßnahme gesehen werden. Zu schnelles Fahren wird mit einem traurigen Gesicht gestraft, das Einhalten des Tempolimits wird hingegen mit einem Smiley belohnt.

Der Ankauf der Geschwindigkeitsanzeigen wurde von folgenden Firmen finanziell unterstützt.

Raiffeisenbezirksbank Güssing	
Uniqa Group Versicherung	€ 500,00
Grazer Wechselseitige Versicherung	€ 500,00
Fa. Swietelsky BauGesmbH	€ 500,00

Die Gemeinde Tobaj bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Geben wir unseren Wildtieren eine Chance

Die Lebensräume Grünbrache, Stilllegungsfläche und Wiese stellen für alle freilebenden Wildtiere wertvolle



Lebensräume dar. Jedoch bringen die Monate Mai und Juni einige Gefahren für unser Jungwild mit sich.

In dieser Zeit ist nämlich der Setz-, Brut- und Schlupfzeitpunkt unserer Wildtiere. Rehkitze bleiben zum Beispiel drei bis vier

Wochen in der Deckung zurück, bis sie der Geiß bei Gefahr problemlos folgen können. Daher ist es auch sehr wichtig, Hunde bei Spaziergängen an die Leine zu nehmen und späte Freizeitaktivitäten in Wald- und Wiesennähe zu unterlassen. Auch unser Wild braucht Ruhe, um sich entwickeln zu können.

Die Statistik zeigt, dass aber gerade diese Flächen in der Mahdzeit zu Wildfallen werden. Unzählige getötete oder verstümmelte Rehkitze, Junghasen, Fasan- und Rebhuhnkücken sowie sonstige freilebende Tiere fallen dem Mulch- und Mähtod zum Opfer.



Die Devise kann nur lauten: „Gemeinsam können wir vieles erreichen!“. Unumstritten ist, dass unsere Landwirte in

Zusammenarbeit mit den Jägern einen wesentlichen Beitrag zur Artenvielfalt leisten können!

Jagdleiter Unger Michael hat Bgm. Kopeszi ersucht den Mähtermin der Gemeindegrundstücke möglichst spät anzusetzen.

Geben auch Sie den Wildtieren eine Chance zu überleben indem Sie

- Den Mähtermin möglichst spät ansetzen!
- Sich mit den Jägern in Verbindung setzen. Die Jägerschaft wird versuchen, die vorgesehenen Mähflächen vor der Mahd mit Hunden abzusuchen oder bei der Mahd „Wildretter“ einzusetzen, um das Wild von diesen Deckungen zu vertreiben!
- Von der Mitte dieser Flächen mit der Mahd beginnen und zu den Rändern hin arbeiten!

Bezirksfeuerwehrjugendleistungs- bewerb in D-Tschantschendorf



Beim Bezirksfeuerwehrjugendbewerb am 16. Juni 2018 in Dt. Tschantschendorf gingen die Jugendlichen wieder mit viel Freude und Ehrgeiz ans Werk und zeigten hervorragende Leistungen. Zahlreiche Jugendgruppen traten im Wettkampf an, um die Sieger in Bronze und Silber festzustellen.

37 Jugendliche haben sich auch der Herausforderung beim Einzelbewerb, dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen, gestellt und Spitzenleistungen erbracht. Tagessieger und Sieger in der Kategorie Silber wurde die Gruppe "Gamischdorf/St.Michael/Neuberg 1". In Bronze konnte sich "Güttenbach 1" den Sieg holen.

In der Kategorie Bronze ohne Wertung konnte die Gruppe „Deutsch Tschantschendorf/Rauchwart“ den 1. Platz erringen.

Bgm. Helmut Kopeszki gratulierte der Jugendfeuerwehr zu ihrer Leistung und dankte dem Betreuer Omischl Franz für sein außerordentliches Engagement.



Zahlreiche Besucher waren gekommen, um sich von den außerordentlichen Leistungen der Jugendlichen zu überzeugen.

Insbesondere das Hissen der Bewerbsfahne war für die Jugendlichen ein Erlebnis, an das sie noch lange denken werden.

Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr D-Tschantschendorf nochmals vielen Dank für die tolle Organisation!!

Urnenanlage in Deutsch Tschantschendorf



Nach Gesprächen im Ortsausschuss ist man übereingekommen bei entsprechendem Bedarf im Friedhof von Deutsch Tschantschendorf eine Urnenanlage in Form von Urnensäulen zu errichten. Diese Urnensäulen würden in geometrischer Form angeordnet werden. Die genaue Lage des geplanten Urnenhains können sie dem angefügten Plan entnehmen (U) braun eingekreist.

Die Gemeindebürger von Deutsch Tschantschendorf werden nochmals ersucht konkret das Interesse für eine Urnengrabstelle im Gemeindeamt Tobaj anzumelden.

Hinsichtlich der voraussichtlichen Kosten bitten wir sie um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt bzw. Bgm. Helmut Kopeszki (0664/6479787).

Parteienverkehrszeiten neu im Gemeindeamt

Nach den personellen Änderungen im Gemeindeamt und der Programmumstellung gibt es nunmehr auch organisatorische Änderungen:

Parteienverkehrszeiten mit 01. September 2018:

Montag bis Freitag
08.00-12.00 Uhr geöffnet

Montag und Donnerstag:
13.00-16.00 Uhr geöffnet

Dienstag und Mittwoch nachmittags geschlossen

**Zukünftig: jeden ersten Freitag im Monat -
nachmittags geöffnet!!**

Übersiedlung Gemeindeamt

Mit Juli 2018 übersiedelt das Gemeindeamt in die Räumlichkeiten der ehemaligen Bankstelle Tobaj.

Schachstaatsmeisterschaft – 3. Platz für Marakovits Nico – D-Tschantschendorf

Vom 18.-22. Mai 2018 fanden in St. Kanzian in Kärnten die Staatsmeisterschaften im Standard Schach statt. 29 Teilnehmer haben sich dafür qualifiziert. Marakovits Nico aus Deutsch Tschantschendorf erreichte dabei den 3. Platz. Nico erreichte 5 von 7 möglichen Punkten, der spätere Sieger erreichte 5,5 Punkte. Nico verlor in der vierten Runde gegen den späteren Sieger nach 4 Stunden Spielzeit.

Nico ist damit für die Europameisterschaft vom 19.-30. August 2018 in Riga/Lettland qualifiziert.

Die Gemeinde Tobaj gratuliert zu diesem sensationellen Erfolg und wünscht schon jetzt alles Gute für die Europameisterschaft im Herbst.



Siegerfoto (links beginnend): 2. Platz Shi William (Wien), 1. Platz Kienböck Benjamin (Vorarlberg), 3. Platz Marakovits Nico (Steiermark)

WALDFEST

FF-Punitz

Samstag, 07. Juli

"POLEROS"

Sonntag, 08. Juli

09:30 h – Wort-Gottes-Feier mit
Dekanats-Ratsvikar Manfred J. AUGUSTIN

FRÜHSCHOPPEN

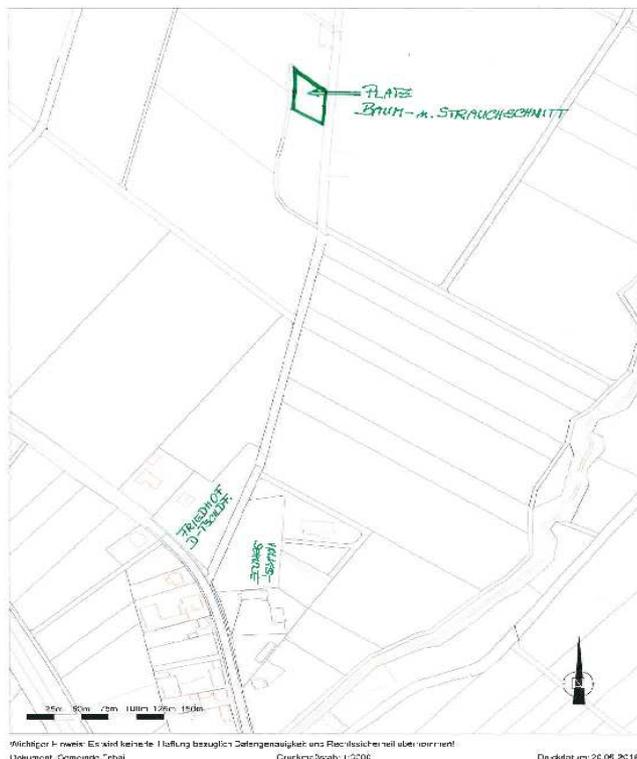
"PIWENKA"

Sonntag: **GRILLHENDL**

Der Relier10s wird f. d. Ankauf v. Feuerwehrausrüstung verwendet.

Platz für Baum- und Strauchschnitt

Von der Gemeinde wird die Möglichkeit der Lagerung von Baum- und Strauchschnitt in der Gemeinde geschaffen. Der Lagerplatz wurde im Ortsteil Deutsch Tschantschendorf hinter dem Friedhof errichtet und ist bis Ende September fertig gestellt.



2018

Mit der Plattform 'SongChallenge' bietet das Landesjugendreferat Burgenland bereits zum 5. Mal jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, ihre eigene Musik im Internet einem breiten Publikum zu präsentieren und außerdem tolle Preise zu gewinnen.

Anmeldungen sind bis 19. August möglich – das Durchschnittsalter der Band darf maximal 30 Jahre betragen, das Höchstalter als SolistIn darf 30 Jahre nicht übersteigen.

Nach der Anmeldephase entscheidet eine Fachjury und das Publikum über die besten Eigenkompositionen der KünstlerInnen – die Wertung „Jury“ und „Internet-User“ wird kombiniert, dadurch ergibt sich eine Gesamtreihung.

Vom 20. bis 26. August haben Internet-User die Möglichkeit, ein Voting abzugeben.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 7. September 2018 statt. Anmeldung/upload und Teilnahmebedingungen unter

www.songchallenge.at

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Platz: EUR 1.500,00 | 4. Platz: EUR 500,00 |
| 2. Platz: EUR 1.000,00 | 5. Platz: EUR 400,00 |
| 3. Platz: EUR 800,00 | 6. Platz: EUR 300,00 |

Unter den TeilnehmerInnen ab Platz 7 werden 3 Stück BOSE SoundLink Mini Bluetooth Lautsprecher verlost.

Amt der Bgld. Landesregierung
Abteilung 7 - Landesjugendreferat
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 600-2424

E-Mail: post.a7-jugend@bgld.gv.at

**Freiwillige Feuerwehr
Kr. TSCHANTSCHENDORF**

**FRÜH
SCHOPPEN**

So. 22. JULI

um 10.00 Uhr Hl. Messe **Musik: Die Musigeina**

beim **FEUERWEHRHAUS**

Das Referat dankt dem Paten der Feuerwehrmusikanten:

GRAWE Peter Kern 0664 896 94 447	Walden und Pflaumen KAUFHAUS MALITS Tobaj Tel.: 03322/424 07
GASTHAUS WEHOFER	Auto BLEVER
Ein Weibchen beschützt dich, die Österr.	Einsteiger-Cafe Waltz-Gutmenn D.-Tschantschendorf 27 03327-2285

**Wohnbauförderung
Sprechtage Juli bis Dezember 2018**

**Ort: Bezirkshauptmannschaft Güssing
09.00 – 12.00 Uhr**

Termine:
Mittwoch, 18. Juli 2018
Mittwoch, 05. September 2018
Mittwoch, 14. November 2018

Neues aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates vom 29. Juni 2018 wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

Güterweg Tobaj-Leberäcker:

Der Güterweg Tobaj-Leberäcker (Straße hinter den Häusern Richtung Sportplatz) wird neu ausgebaut. Ein entsprechender Fördervertrag mit dem Land Burgenland (50 % Förderung) wurde beschlossen. Die Bauarbeiten wurden an die Fa. Swietelsky Bau GesmbH vergeben. Die Umsetzung wird in den nächsten Monaten erfolgen.

19. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Eine Reihe von Änderungen des Flächenwidmungsplanes wurde einstimmig beschlossen. Dadurch können wieder einige Bauvorhaben in der Gemeinde realisiert werden.

Zuschuss Breitbandinternetausbau (Sender):

Für die Errichtung einer Sendeanlage zur besseren Versorgung des OT Punitz mit Breitband durch A1 musste ein Zuschuss von € 10.000,00 beschlossen werden. Von der Gemeinde Tobaj wurde diesbezüglich um Gewährung einer Bedarfszuweisung beim Land angesucht, da seitens des Landes wie auch in der Gemeinde die große Zustimmung herrscht, einen flächendeckenden Breitbandausbau im Burgenland zu haben. Eine gut funktionierende Infrastruktur, vor allem auch im Bereich des Breitbandanschlusses ist zukünftig nicht mehr wegzudenken.

Autostraße Tobaj – Deutsch Tschantschendorf

Betreffend die Auflassung der Autostraße zwischen Tobaj und Deutsch Tschantschendorf bedarf es einer Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Güssing, welche auf Basis eines verkehrsrechtlichen Gutachtens erlassen werden kann. Diesbezüglich gab es seitens des Bgm. Kopeszki laufend vielversprechende Verhandlungen mit Herrn Landesrat Doskozil und der geschäftsführenden Bezirkshauptfrau von Güssing Dr. Wild, in denen GV Weingrill eingebunden war. Es konnte in den Gesprächen der Eindruck gewonnen werden, dass Herr LR Doskozil und Frau Dr. Wild die Anliegen sehr ernst nehmen. In weiterer Folge wurde seitens der geschäftsführenden Bezirkshauptfrau Dr. Wild ein Sachverständiger des Kuratoriums für Verkehrssicherheit mit der Erstellung eines neuerlichen Verkehrsgutachtens beauftragt. Das Ergebnis des Gutachtens dient als Entscheidungsgrundlage für die Auflassung der Autostraße. In Hinblick darauf, wurde der Antrag auf Beschlussfassung einer Petition mehrheitlich abgelehnt, einerseits um das laufende Verfahren nicht zu stören bzw. andererseits, weil schon zwei Anträge diesbezüglich beschlossen wurden.

Vereinbarung Zinskonditionen

Auf Initiative der Raiffeisenbezirksbank Güssing wurden neue Zinskonditionen betreffend laufender Darlehen beschlossen.

Umbau, Sanierung und Erweiterung Gemeindeamt

Nach Ankauf der Räumlichkeiten der Bankstelle soll das Gemeindeamt barrierefrei umgebaut werden. Dazu muss vorrangig ein barrierefreier Zugang, barrierefreie WC-Anlagen und ein Pissoir errichtet werden. Aus fördertechnischen Gründen musste der Beschluss bereits jetzt gefasst werden. Die Umsetzung muss bis spätestens Jänner 2021 erfolgen.

Vereinsauflösung:

Der Verein Union Tennisclub Auto Bleyer Deutsch Tschantschendorf mit Sitz in Deutsch Tschantschendorf hat sich aufgelöst. Es wird nunmehr an einer Lösung gesucht, inwieweit eine Weiternutzung der beiden Tennisplätze möglich bzw. zweckmäßig erscheint. Natürlich ist eine Neugründung unter einem neuen Vorstand möglich. Die Gemeinde ist für jede Anregung aus der Bevölkerung dankbar.



„Sautanz“

Kroatisch Tschantschendorf

21. u. 22. September 2018

Feuerwehrhaus Kr-Tschantschendorf



Gemeindefischen

Fischteichanlage

Deutsch -Tschantschendorf

Samstag, 25. August 2018

Beginn: 13.30 Uhr

Alle Gemeindebürger sind dazu recht herzlich eingeladen !!

Dämmerchoppen

FFW Tobaj

Samstag, 29. September 2018

Feuerwehrhaus Tobaj

Anna-Kirtag

FFW Deutsch Tschantschendorf

Sonntag, 29. Juli 2018

Feuerwehrhaus D-Tschantschendorf

Musik: Blaskapelle „SESTKA“

Bierbaumfest

Samstag, den 04. August 2018

Auf ihren geschätzten Besuch
freuen sich

„Die Bergler“

12. internationales ASVO NachwuchsTURNIER
Burgenland des Nachwuchs Punitz
3. - 5. AUGUST
PUNITZ SPORT-ANLAGE

Spieltermin	Uhrzeit	Bewerb	Spieler	Jahrgang
03. August	ca. 17:00 Uhr	U16	1+10	2003
04. August	ca. 10:00 Uhr	Bambini	1+5	(2012-2014)
04. August	ca. 09:30 Uhr	U10	1+6	2009
04. August	ca. 13:00 Uhr	U13	1+6 (8)	2006
05. August	ca. 09:30 Uhr	U8	1+5	2011
05. August	ca. 12:00 Uhr	U9	1+6	2010
05. August	ca. 09:30 Uhr	U12	1+6 (8)	2007
05. August	ca. 13:00 Uhr	U14	1+10	2005

Anmeldungen unter:
0664-97 40350
christianroth@aon.at
Christian Roth

Kein Nenngeid
Essen + Getränk pro Spieler gratis

HOLZBAU
DACHDECKEREI
Murlasitz
für Meisterbetrieb

Gewinnspiel
(NW-Dressen + Bälle)

Die Förderung wird vom Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energie abgewickelt.

Melden Sie sich jetzt unverbindlich
spätestens bis **31. August 2018**
unter office@oekoenergieland.at bzw.
03322/9010 85020

50 Dächer Programm der Modellregion „ökoEnergieLand“

Förderprogramm für Photovoltaikanlagen für Privatpersonen mit Wohnsitz im ökoEnergieLand

3,24 kWp für monatl. 51,99 €

Das **50 Dächer-Programm** ist eine Initiative der Klima- und Energie Modellregion ökoEnergieLand, um den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen zu forcieren und gilt nur in ökoEnergieLand-Gemeinden.

Es handelt sich dabei um einen Aktionskredit für eine Photovoltaikanlage.

Ablauf der Aktion:

1. Sie melden sich unverbindlich per Mail oder Telefon zur Aktion an und bekunden ihr Interesse
2. Nach der Anmeldung werden sie von einem regionalen Elektriker kontaktiert, um die Gegebenheiten vor Ort zu besichtigen.
3. Nach positiver Vor-Ort-Prüfung erhalten sie vom Elektriker ein Angebot, welches von Ihnen unterfertigt werden muss.
4. Bei Inanspruchnahme einer Finanzierung werden parallel dazu Ihre Daten an die RBB Güssing weitergeleitet, die Ihnen ein Finanzierungsangebot unterbreitet.
5. Danach wird die Anlage installiert und in Betrieb genommen. Die Anlage ist sofort betriebsbereit und kann Strom für sie produzieren.

Anlagengröße: 3,24 kWp
Module: 12 Stk. Kioto Poly 270 Watt
Wechselrichter: Fronius Symo 3.0
Kosten (Finanzierung): EUR 51,99 pro Monat
Laufzeit: 12 Jahre

Raiffeisen Meine Bank

Online Banking neu erleben:

Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – entdecken auch Sie die Zukunft des Online Banking! raiffeisen.at/meinelba